

Gemeinde Bartow

Vorlage federführend: Zentrale Verwaltung und Finanzen	Vorlage-Nr: 03/BV/156/2018 Datum: 24.05.2018 Verfasser: Elsner, Maika Fachbereichsleiter/-in: Knebler, Silvana
Haushaltssatzung der Gemeinde Bartow für das Haushaltsjahr 2018	
Beratungsfolge:	
Status	Datum Gremium
Ö	13.06.2018 03 Gemeindevertretung Bartow

1. Sach- und Rechtslage:

Gemäß § 45 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Der Haushaltsplan als Anlage zur Haushaltssatzung enthält alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen, entsprechenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen. Die Gemeindevertretung hat entsprechend § 22 (3) Ziffer 8 die Haushaltssatzung zu beschließen.

2. Beschlussvorschlag:

Mit der Haushaltssatzung werden

- im Ergebnisplan	ordentliche Erträge auf	553.275 €
	ordentliche Aufwendungen auf	603.445 €
	Entnahmen aus Rücklagen	47.040 €
- im Finanzplan	ordentliche Einzahlungen auf	504.595 €
	ordentliche Auszahlungen auf	510.830 €
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	464.220 €
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	450.000 €
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	29.270 €
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	37.255 €

festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird gemäß § 53 (3) KV M-V festgesetzt auf 55.300 €

Mit der Haushaltssatzung werden im Stellenplan 0,917 VzÄ ausgewiesen.

Als Hebesätze werden beschlossen:	Grundsteuer A	310 v.H.
	Grundsteuer B	355 v.H.
	Gewerbesteuer	330 v.H.

Anlage/n:

Haushaltssatzung mit Anlagen

Haushaltssatzung

Haushaltsplan

2018

**für die Gemeinde
Bartow**



Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung

Vorbericht

1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde Bartow
 - 1.1 Entwicklung der Einwohnerzahlen
 - 1.2 Geographische Angaben und Größe
 - 1.3 Anzahl der gemeindlichen Grundstücke
 - 1.4 Anzahl der gemeindlichen Straßenkilometer
 - 1.5 Entwicklung der Anzahl der Gewerbebetriebe
2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft
 - 2.1 Darstellung des Haushaltsausgleiches
 - 2.1.1 Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanzeitraum
 - 2.1.2 Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanzeitraum
 - 2.1.3 Verwendung der Sonderhilfen des Landes
 - 2.1.4 Kostenübersicht der Freiwilligen Feuerwehr
 - 2.1.5 Wichtige Erträge und Umlagen
 - 2.1.6 Schulumlagen
 - 2.1.7 Entwicklung der Kosten für die Betreuung von Kindern in Kita's und Tagespflege
 - 2.1.8 Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen
 - 2.1.8.1 Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit
 - 2.1.8.2 Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde
3. Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen
4. Übersicht über freiwillige Leistungen
5. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanzeitraum
6. Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklagen
7. Übersicht über die Abschreibungen und Auflösungen aus Sonderposten
8. Stellenplan

Übersicht über Produkte des Gemeindehaushaltes

Zusammenfassung Gesamtergebnis- und –finanzplan

Ergebnisplan

Finanzplan

Übersicht über produktbezogene Finanzdaten

Haushaltssatzung der Gemeinde Bartow für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.06.2018 und mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	553.275 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	603.445 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-50.170 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	 EUR
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	- 50.170 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	47.040 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-3.130 EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	504.595 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	510.830 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-6.235 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	464.220 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	450.000 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	14.220 EUR
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	29.270 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	37.255 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	7.985 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 4**Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 55.300 EUR

§ 5**Hebesätze**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 310 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 355 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 330 v. H.

§ 6**Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 12.345 EUR
 Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt -65.713 EUR
 und zum 31.12. des Haushaltsjahres -107.662 EUR

§ 7**Stellen gemäß Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,917 Vollzeitäquivalente (VzÄ)

§ 8**Weitere Vorschriften**

Innerhalb eines Teilergebnishaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist.
 Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt dies auch für die Ansätze bei den Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.
 Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden gemäß § 14 Abs.2 der GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
 Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden gemäß § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt das für die hiermit im Zusammenhang stehenden Auszahlungen. Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden gemäß §14 Abs.3 GemHVO-Doppik eines Teilfinanzplanes jeweils für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Bartow, den
 Ort, Datum

 Bürgermeister

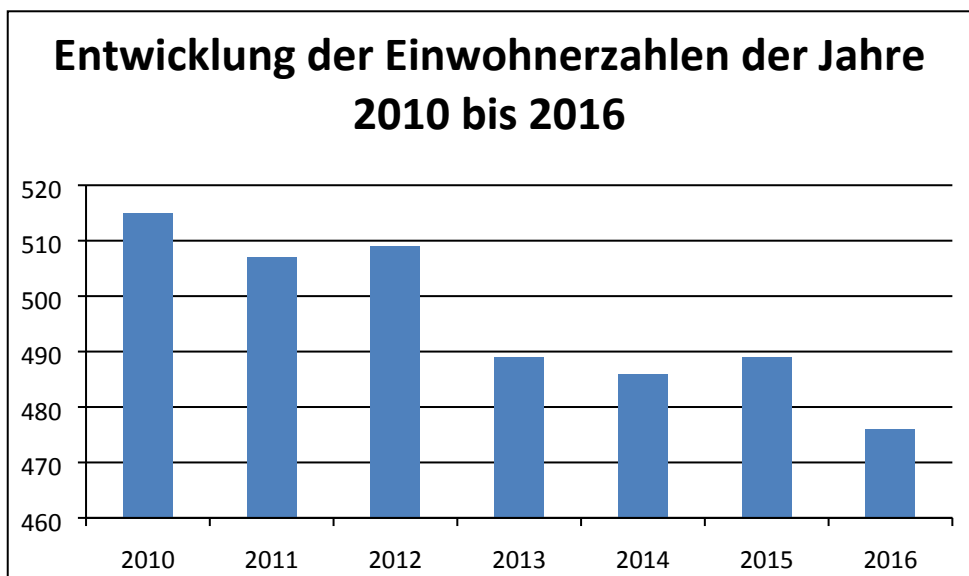
Vorbericht

Allgemeine Angaben zur Gemeinde Bartow

1.1 Entwicklung der Einwohnerzahlen

Die Gemeinde Bartow hatte zum 31.12.2016 476 Einwohner. Die Anzahl der Sterbefälle übersteigt die Anzahl der Geburten und es gab mehr Wegzüge als Zuzüge, so dass die Entwicklung der Einwohnerzahlen der Gemeinde in den letzten sechs Jahren negativ ist. Dies steht im Konsens mit der Landesprognose zur Bevölkerungsentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern, die einen Bevölkerungsrückgang prognostiziert. Gegenwertig kann noch nicht von einer gleichbleibenden Entwicklung der Einwohnerzahl ausgegangen werden.

Bevölkerungsstand lt. Statistischem Amt	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Einwohner	515	507	509	489	486	489	476



1.2 Geographische Angaben und Größe

(Quelle: <http://de.wikipedia.org>)

Bartow ist eine Gemeinde im Nordosten des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. Die Gemeinde liegt südlich von Jarmen in Mecklenburg-Vorpommern und ist Teil des Amtes Treptow Tollensewinkel mit Sitz in Altentreptow. Bartow liegt etwa 10 km südlich von Jarmen. Die Landesstraße 35 (ehemals B 96) verläuft durch den Ortsteil Groß Below der Gemeinde. Die A 20 führt durch das Gemeindegebiet. Sie ist über den Anschluss Anklam zu erreichen. Durch den Westen der Gemeinde fließt die Tollense.

Zur Gemeinde gehören die Ortsteile Bartow, Groß Below, Pritzenow.

1.3 Anzahl der gemeindlichen Grundstücke

Zur Gemeinde Bartow gehören 90 gemeindliche Flurstücke mit einer Gesamtfläche von 51,9861 ha.

1.4 Anzahl der gemeindlichen Straßenkilometer

Durch die Gemeinde verlaufen 17 Straßen mit einer Gesamtlänge von 19,908 km.

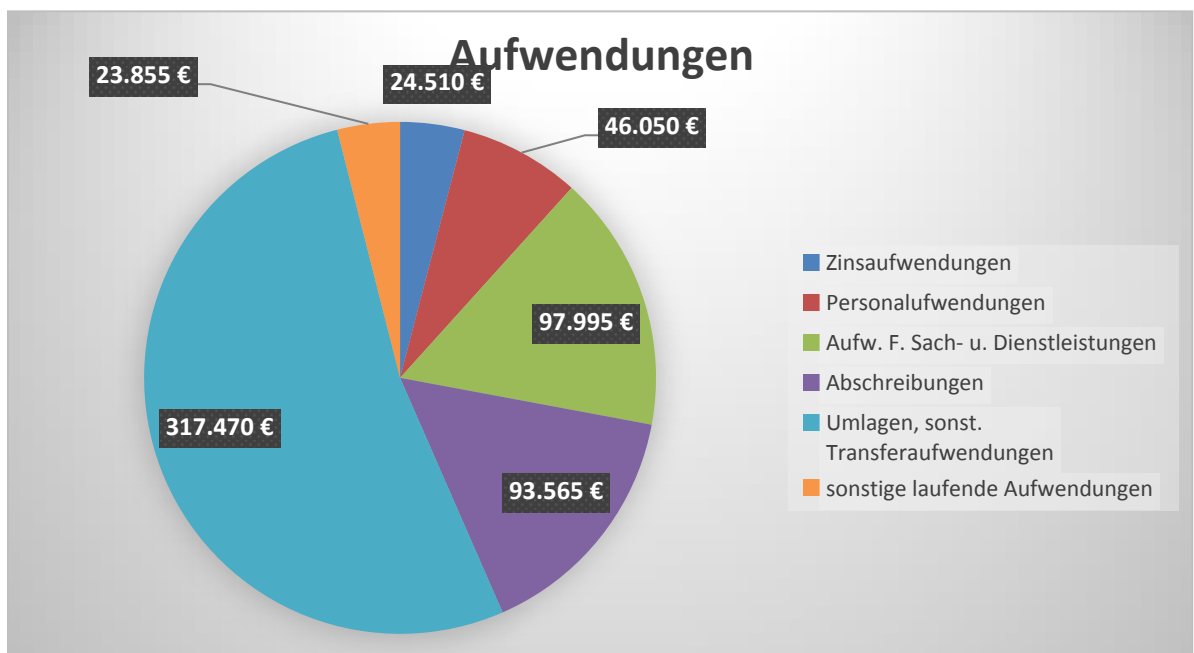
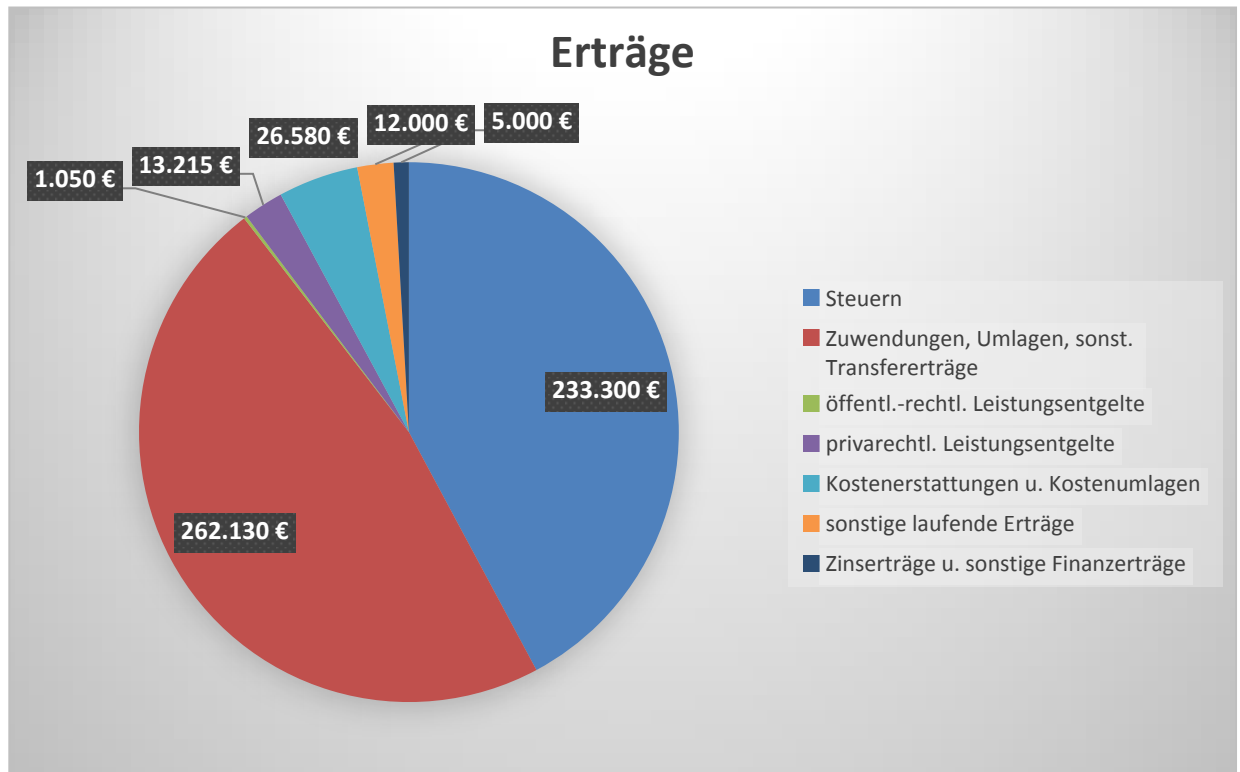
1.5 Entwicklung der Anzahl der Gewerbebetriebe

	2014	2015	2016	2017
Gewerbebetriebe	47	49	51	22

2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

Haushaltsplan 2018

Graphische Darstellung der Erträge und Aufwendungen im Haushaltsjahr 2018



Das ordentliche Ergebnis als Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen (einschließlich Finanzerträge und -aufwendungen) ist nach wissenschaftlicher Definition die Konkretisierung des Grundsatzes der [Generationengerechtigkeit](#). Ein ausgeglichenes ordentliches Ergebnis stellt sicher, dass Ressourcenaufkommen und Ressourcenverbrauch im Haushaltsjahr einander entsprechen und die Kenngröße durch außerordentliche Vorgänge, wie z.B. Erträge aus Vermögensveräußerungen über Buchwert, nicht manipuliert werden kann.

Die Jahresergebnisse zeigen jedoch, dass stetig an der weiteren Haushaltskonsolidierung gearbeitet werden muss.

2.1. Darstellung des Haushaltsausgleichs

2.1.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß §2 Absatz 1 Nummer 33 keinen Fehlbetrag ausweist.

Lfd. Nr.		Jahr	Jahres- ergebnis ¹	Jahresergebnis je Einwohner
		in €		
		1	2	3
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge			476
1.1.	6. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	-77.883	-164
1.2.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	-91.931	-193
1.3.	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	-45.737	-96
1.4.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	-20.892	-44
1.5.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2016	-47.310	-99
1.6.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2017	-78.058	-164
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2018	-3.130	-7
3.	Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2018	-364.941	-767
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre			
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2019	1.345	3
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2020	49.820	105
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2021	49.245	103
5.	Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2021	-264.531	-556

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Ergebnishaushalt sind Vorträge aus Haushaltsjahren mit einer kameralen Rechnungslegung nicht zu berücksichtigen.

Es wurde / wird in allen relevanten Haushaltsjahren bis 2018 ein negatives Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. Kumuliert belaufen sich diese Verluste bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf 264.531 €. Sollten diese negativen Ergebnisse sich auch in den Jahresabschlüssen widerspiegeln, so wäre im Zuge der Jahresabschlüsse der Ausgleich über die Abnahme des positiven Eigenkapitals gemäß Eröffnungsbilanz nicht mehr möglich.

2.1.2 Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Nr. 49 GemHVO-Doppik besteht.

Lfd. Nr.		Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten ²	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge ³	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge
				je Einwohner		je Einwohner		je Einwohner
			(in €)					
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge				476	Einwohner		
1.1.	7. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2011	kameral				25.919	54
1.2.	6. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	-18.945	-40	23.279	49	-16.305	-34
1.3.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	-84.424	-177	24.245	51	-124.974	-263
1.4.	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	17.355	36	22.356	47	-129.975	-273
1.5.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	61.352	129	29.197	61	-97.820	-206
1.6.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2016	18.509	39	29.501	62	-140.967	-296
1.7.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2017	-36.170	-76	30.445	64	-164.435	-345
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2018	-6.235	-13	37.255	78	-184.457	-388
3.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2018	-48.558	-102	196.278	412	-218.917	-460
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre							
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2019	37.300	78	42.726	90	-189.883	-399
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2020	85.775	180	43.239	91	-147.347	-310
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2021	85.200	179	43.756	92	-105.903	-222
5.	Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2021	159.717	336	325.999	685	-140.363	-295

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Finanzhaushalt ist der Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des letzten Haushaltsjahres mit einer kameralen Rechnungslegung, soweit er dem Bereich der laufenden Ein- und Auszahlungen zuzurechnen ist, mit zu berücksichtigen. Dieser beträgt bei der Gemeinde Bartow 25.919 €.

In den Haushaltsjahren 2012 und 2013 entstanden Fehlbeträge zwischen den ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen so dass Auszahlungen zur Finanzierung der planmäßigen Kredittilgung die liquiden Mittel verringern.

Ab dem Haushaltsjahr 2014 bis 2016 erwirtschaftet die Gemeinde positive Ergebnisse, außer in der Planung für 2017 und 2018, bis zum Ende des Finanzplanzeitraumes aber wieder positiv.. **Insoweit ist der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2018 insgesamt nicht gegeben.**

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum (Muster 5b)

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum								
Ifd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	vorl. Ergebnis des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansätze des Haushalts- jahres	Planungs-daten des Haushalts- folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts- folgejahres
in €								
1	2	3	4	5	6			
1 ¹		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	82.182,06	26.570,52	-8.298,23	30.774,06	85.064,06	143.739,06
2 ²	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	82.182,06	26.570,52	-8.298,23	30.774,06	85.064,06	143.739,06
4		Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-97.818,26	-108.810,27	-133.544,03	-177.034,03	-182.460,03	-139.924,03
5	+	Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 22 GemHVO-Doppik)	18.509,24	1.798,92	-6.235,00	37.300,00	85.775,00	85.200,00
7	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	29.501,25	26.532,68	37.255,00	42.726,00	43.239,00	43.756,00
8 ³	+	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	-108.810,27	-133.544,03	-177.034,03	-182.460,03	-139.924,03	-98.480,03
9		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	244.049,52	199.260,69	188.589,39	202.809,39	202.204,39	210.424,39
10	+	Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 GemHVO-Doppik)	-44.788,83	-10.671,30	14.220,00	-605,00	8.220,00	8.220,00
12	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	199.260,69	188.589,39	202.809,39	202.204,39	210.424,39	218.644,39
14		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-64.049,20	-63.879,90	-63.343,59	-63.343,59	-63.343,59	-63.343,59
15	+	Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 45 GemHVO-Doppik)	169,30	536,31	0,00	0,00	0,00	0,00
17	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsjahres	-63.879,90	-63.343,59	-63.343,59	-63.343,59	-63.343,59	-63.343,59
18	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	26.570,52	-8.298,23	-37.568,23	-43.599,23	7.156,77	56.820,77

In den Zeilen 1 bis 3 sowie in der Zeile 18 wird die Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in den beiden Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum dargestellt. Die liquiden Mittel der Gemeinde in Höhe von 197.725,04 € per 31.12.12 (Forderungen auf dem Verrechnungskonto bei der geschäftsführenden Gemeinde –Stadt Altentreptow-) werden im Finanzplanungszeitraum verringert auf 56.820,77 €.

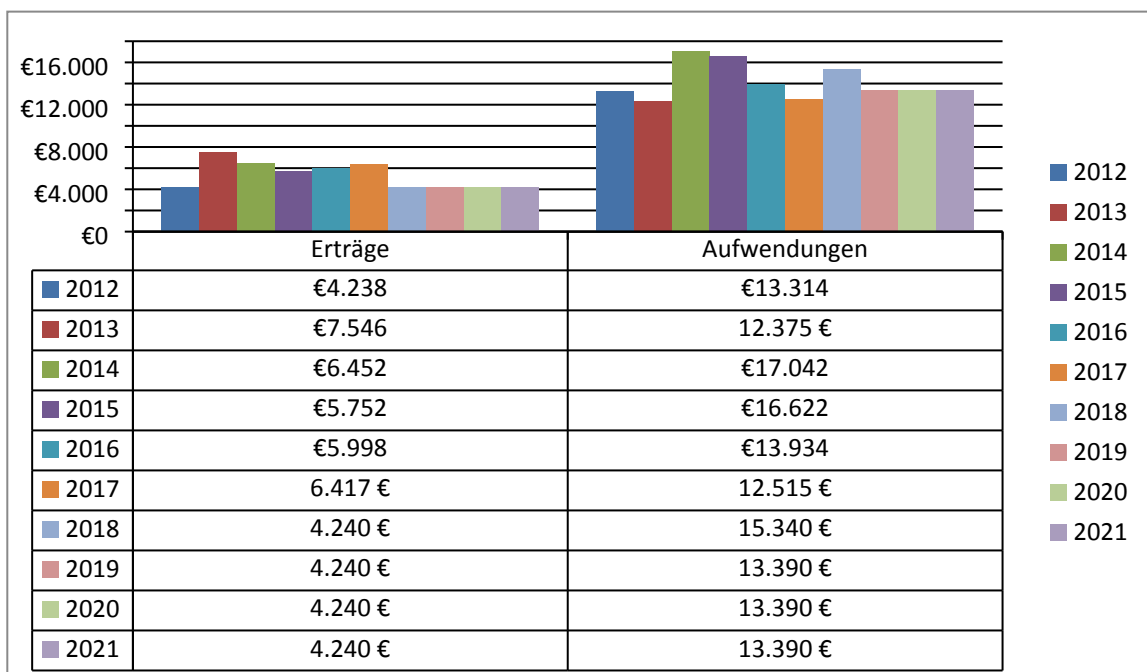
In den folgenden Zeilen 4 bis 16 werden die Ursachen für die Veränderung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit unterschieden nach

- dem laufenden Bereich (Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen),
- dem Investitionsbereich Saldo der Ein und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sowie der Entwicklung der Investitionskredite – mit Ausnahme der planmäßigen Tilgung, die dem laufenden Bereich zugeordnet ist,
- dem Bereich der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen.

In den Zeilen 4 bis 8 wird die Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung der Investitionskredite dargestellt. Sofern in der Zeile 8 kein negativer Betrag ausgewiesen wird, ist in dem entsprechenden Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gegeben. Im Haushaltsjahr 2018 ist an dieser Stelle aber ein negativer Wert eingetragen, so dass kein Haushaltsausgleich erreicht werden kann.

In den Zeilen 9 bis 13 wird die Entwicklung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit gezeigt. Im Haushaltsjahr und in den Finanzplanjahren wird hier ein positiver Saldo ausgewiesen, der sich von Jahr zu Jahr erhöht, und am Ende des Finanzplanzeitraumes in Höhe von 218.644,39 € dargestellt wird.

2.1.3 Kostenübersicht der Freiwilligen Feuerwehr gemäß Ergebnisplan



2.1.4 Wichtige Erträge und Umlagen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Umlagen zeigt die nachfolgende Tabelle:

Entwicklung der Steuereinnahmen und Zuweisungen der Gemeinde Bartow

Steuerart	2014	2015	2016	2017	2018
Grundsteuer A	21.900 €	25.500 €	27.300 €	30.780 €	35.000
Grundsteuer B	29.920 €	30.330 €	30.330 €	29.830 €	30.550
Gewerbsteuer	20.000 €	75.000 €	60.000 €	50.000 €	50.000
Einkommensteuer	69.660 €	69.225 €	74.200 €	79.560 €	87.250
Umsatzsteuer	4.200 €	4.590 €	4.730 €	5.860 €	7.700
Hundesteuer	1.930 €	1.830 €	2.430 €	2.400 €	2.400
Familienleistungsausgleich	13.900 €	12.420 €	12.510 €	13.150 €	20.400
Schlüsselzuweisungen (EHH)	164.760 €	172.950 €	178.070 €	150.520 €	197.300
Sonderhilfen des Landes	6.345 €	4.760 €	4.760 €	0 €	0
Gesamt	332.615 €	396.605 €	394.330 €	362.100 €	430.600

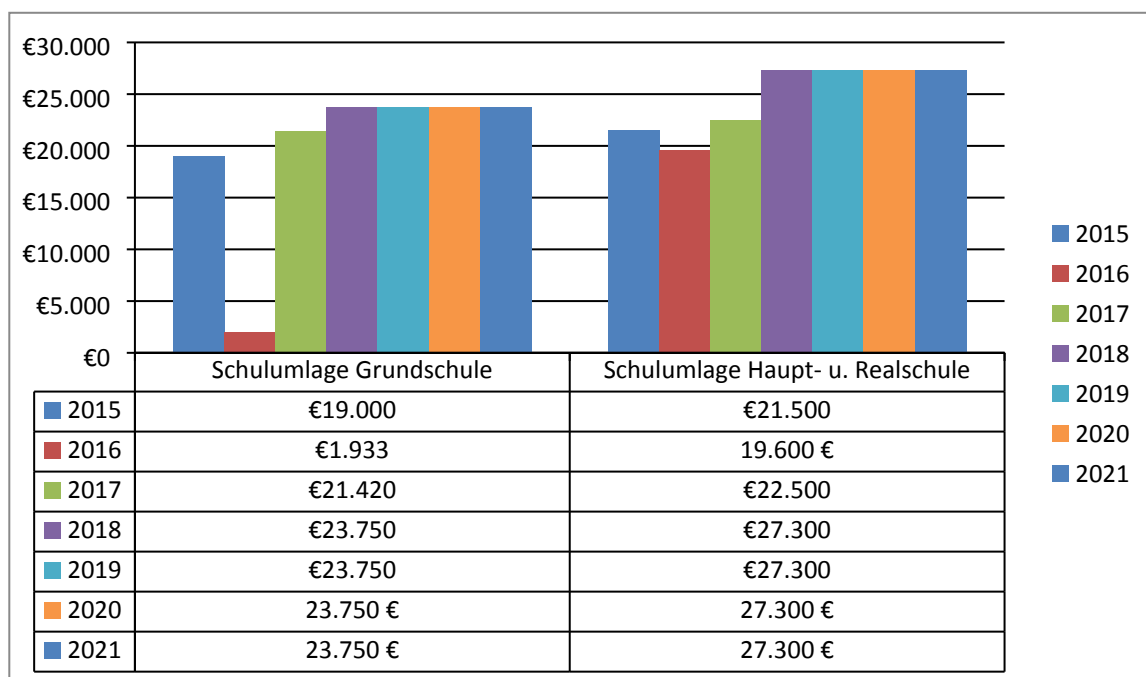
Entwicklung der Umlagen für die Jahre 2014 bis 2018 gemäß Haushaltsplan

Umlageart	2014	2015	2016	2017	2018
Gewerbsteuerumlage	2.300 €	8.800 €	6.350 €	5.500 €	5.500
Kreisumlage	148.590 €	159.380 €	164.730 €	198.550 €	163.100
Amtsumlage	77.700 €	65.235 €	67.520 €	68.500 €	77.840
Gesamt	228.590 €	233.415 €	238.600 €	272.550 €	246.440

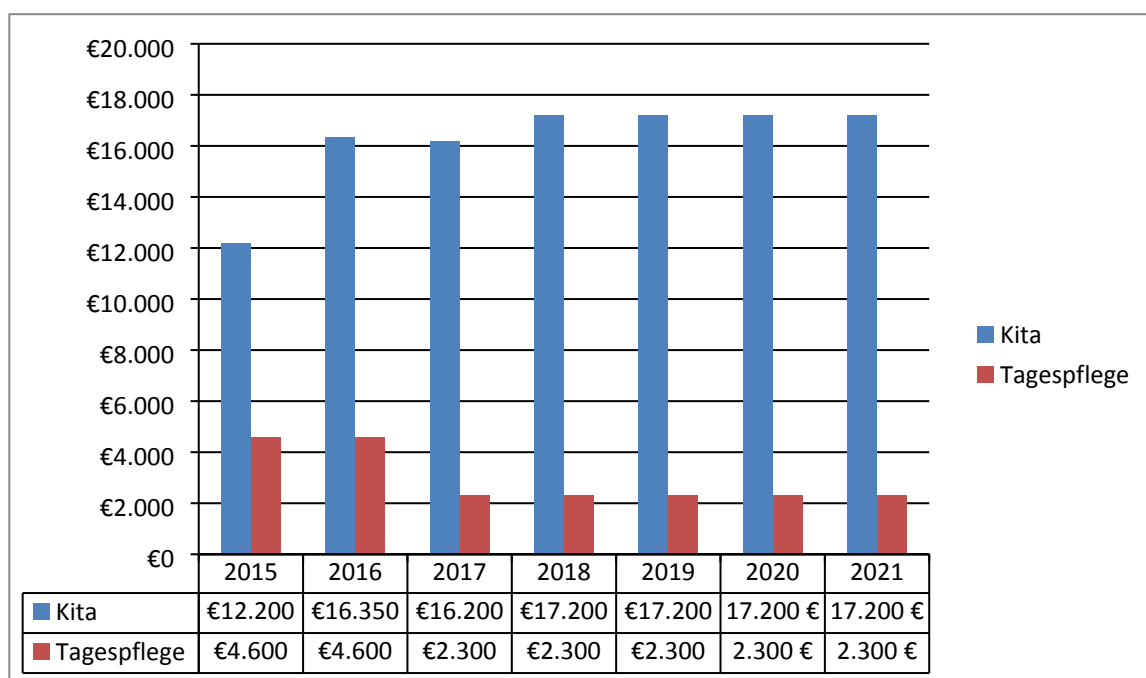
	Grundsteuer A (v.H.)	Grundsteuer B (v.H.)	Gewerbsteuer (v.H.)
Hebesatz der Gemeinde	310	355	330
Landesdurchschnittlicher Hebesatz für kreisangehörige Gemeinden 2016	307	396	348

2.1.5. Schulumlage

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten sind die Kosten für die an andere Träger zu zahlende Schulumlage für schulpflichtige Kinder der Gemeinde. Dass diese ebenfalls großen Einfluss auf die gemeindliche Finanzlage haben, wird aus folgender Übersicht erkennbar:



2.1.6 Entwicklung der Kosten für die Betreuung von Kindern in Kita's und Tagespflege



2.1.7 Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

lfd. Nr.	Kreditgeber	Zweck	Stand zum Ende des Haushaltsjahres							Zins-satz	Ende Zins-bindung
			2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021		
			in €							%	Jahr
1.	DKB	Altschulden GEWO	556.876	0	0	0	0	0	0	3,48	2015
2.	DKB	GEWO	407.082	401.225	395.132	388.794	382.295	375.345	368.216	3,94	2019
3.	DGHYP	Straßen	503.130	490.650	0	0	0	0	0	3,47	2017
4.	Sparkasse	Straßen	0	0	473.810	454.292	434.608	414.755	394.734	0,85	2027
5.	Sparkasse	Altschulden G	0	545.713	534.428	523.033	511.529	499.915	488.188	0,96	2025
	Summe Kreditmarkt		1.467.088	1.437.588	1.403.370	1.366.119	1.328.432	1.290.015	1.251.138		
Abbau/Tilgung				29.500	34.218	37.251	37.687	38.417	38.877		
	Zinsen		59.270	44.235	43.293	31.500	31.000	30.500	29.700		
	Einwohner		489	489	489	476	476	476	476		
Verschuldung pro Einwohner			3.000	2.940	2.870	2.870	2.791	2.710	2.628		

Pro Einwohner weist die Gemeinde eine investive Verschuldung per 31.12.2018 in Höhe von 2.870€ aus.

2.1.8.1 Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Aufgrund der Finanzlage der Gemeinde ist eine Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit nicht erforderlich. Zur Abdeckung von unterjährigen Liquiditätsengpässen wird für das Haushaltsjahr 2018 ein Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 55.300 Euro in der Haushaltssatzung ausgewiesen. Dieser ist nicht genehmigungspflichtig, da er 10 % der veranschlagten laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit nicht übersteigt.

2.1.8.2 Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde

Die Gemeinde hat keine Bürgschaften übernommen.

3.Übersicht über Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Das Investitionsprogramm 2018 sieht u.a. Maßnahmen vor (siehe auch die dem Vorbericht beigefügte Übersicht „Investitionsprogramm“.

Produkt	Maßnahme	Erläuterung	(in T€)			
			2016	2017	2018	2019
5.4.1.00	2505	Bartow-Pfalz 2. BA	0,0	0,0	450	0,0
5.4.1.00	2502	Gehweg Pritzenow	62,7	11,0	0,0	0,0
5.4.1.00	2503	Str.beleuchtung Pritzenow	25,2	0,0	0,0	0,0
5.4.2.00	2501	Regenentwässerung Pritzenow	18,0	0,0	0,0	0,0

Zur Finanzierung der o.g. Investitionen ist eine Gesamteinzahlung von 441.000 € im Haushalt 2018 geplant. Diese setzen sich zusammen aus EU-, Bundes- und Landesmitteln, sowie 36.000 aus dem Windkraftvertrag.

4. Übersicht über freiwillige Leistungen

Produkt	Bezeichnung	Eigenanteil der Gemeinde
2.8.1.00	Heimat- u. sonstige Kulturpflege (Dorffeste)	2.200 €

5. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanzeitraum

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum Ende eines Haushaltsjahres zeigt die nachfolgende Tabelle

Lfd. Nr.		Jahr	vorl. Ergebnisvortrag ins Haushaltsfolgejahr ¹	Rücklagen				Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres ²	Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner
				Allgemeine Kapitalrücklage ³	Zweckgebundene Kapitalrücklage ⁴	Rücklage kommunaler Finanzausgleich ⁵	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen ⁶		
				(in €)					476
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsvorjahres								
		2011						257.279	541
1.1.	6. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	-77.883	257.279	6.302	0	0	185.698	390
1.2.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	-91.931	257.279	-6.302	0	0	87.465	184
1.3.	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	-45.737	257.279	0	0	0	41.728	88
1.4.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	-20.892	257.279	0	38.819	0	59.655	125
1.5.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Plan)	2016	-47.310	257.279	0	0	0	12.345	26
1.6.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2017	-78.058	257.279	0	0	0	-65.713	-138
1.7.	Haushaltsjahr (Plan)	2018	-3.130	257.279	0	-38.819	0	-107.662	-226
2.	Bestand zum Ende des Haushaltsjahres	2018	-364.941	257.279	0	0	0	-107.662	-226
3.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsfolgejahres								
3.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2019	1.345	257.279	0	0	0	-106.317	-223
3.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2020	49.820	257.279	0	0	0	-56.497	-119
3.2.	3. Haushaltsfolgejahr	2021	49.245	257.279	0	0	0	-7.252	-15
4.	Bestand zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2021	-264.531	257.279	0	0	0	-7.252	-15

Das Eigenkapital betrug in der vorläufigen Eröffnungsbilanz 257.279 €. Aufgrund von Einstellungen der investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen und durch die Verrechnung der negativen Jahresabschlüsse verschlechtert sich das Eigenkapital auf -7.252 €. Mit dem Ausweis eines negativen Eigenkapitals kommt die Gemeinde der Vorschrift der Kommunalverfassung bezüglich einer nicht zulässigen Überschuldung nicht nach.

6. Entwicklung der Kapitalrücklagen

Lfd.		Jahr	Investiv gebundene Schlüsselzuweisungen				Sonderhilfen des Landes				
Nr.			Stand zum Beginn	Zuführungen im Haushalts- jahr	Entnahmen im Haushaltsjahr	Stand zum Ende des haushaltsjahr es	Stand zum Beginn	Zuführungen im Haushalts- jahr	Entnahmen im Haushaltsjahr	Stand zum Ende des Haushaltsjahr es	
			des Haushalts- jahres				des Haushaltsjahr es				
			(in €)								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Entwicklung in Haushaltsvorjahren										
1.1.	6. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012		6.302	0	6.302		0	0	0	
1.2.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	6.302	6.352	12.654	0	0	0	0	0	
1.3.	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	0	7.144	7.144	0	0		0	0	
1.4.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	0	7.260	7.260	0					
1.5.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2016	0	7.420	7.420	0	0	0	0	0	
1.6.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2017	0	6.270	6.270	0					
2.	Entwicklung im Haushaltsjahr (Planung)	2018	0	8.220	8.220	0	0	0	0	0	
3.	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	2018		48.968	48.968	0	0	0	0	0	
3.1.	Stand zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner				476	0					
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre										
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2019	0	8.220	8.220	0	0			0	
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2020	0	8.220	8.220	0	0			0	
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2021	0	8.220	8.220	0	0			0	
5.	Stand zum Ende des 3. Haushaltsfolgejahres je Einwohner					0				0	

Bei einem ausgeglichenen Haushalt hat die Gemeinde gemäß § 11 Abs. 3 FAG M-V 8,7 % der gesamten Schlüsselzuweisungen investiv zu verwenden. Da der Haushalt der Gemeinde nicht ausgeglichen ist, werden nur 4 % der gesamten Schlüsselzuweisungen investiv verwendet. Die investiv gebundene Schlüsselzuweisung ist der zweckgebundenen Kapitalrücklage zuzuführen. In den Jahren 2012 bis 2021 wurden bzw. werden 73.628 € investiv gebundene Schlüsselzuweisungen der zweckgebundenen Kapitalrücklage zugeführt. Gemäß § 18 Abs.2 GemHVO-Doppik kann diese zweckgebundene Kapitalrücklage zum Ausgleich abschreibungsbedingter Verluste verwendet werden. Die Gemeinde plant Entnahmen in Höhe von 73.628 €. Am Ende des Finanzplanzeitraumes stehen keine Mittel zur Verrechnung in den folgenden Haushaltsjahren zur Verfügung.

7. Übersicht über die Abschreibungen und Auflösungen aus Sonderposten

Entwicklung der Sonderposten und Abschreibungen der Gemeinde insgesamt

	Immaterielle Vermögensgegenstände [Kontenart 532]	unbebaute und bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte sowie Bauten auf fremdem Grund und Boden [Kontenart 533, 534 und 536]	Infrastrukturvermögen [Kontenart 535]	sonstige planmäßige Abschreibungen [Kontenart 537 und 538]	außerplanmäßige Abschreibungen [Kontenart 539]	Summe
In €						
2015						
Abschreibungen	0	5.483	84.632	4.976	0	95.091
Auflösung Sonderposten	0	3.361	39.522	4.786	0	47.669
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	2.122	45.110	190	0	47.422
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						7.260
Verbleibende Abschreibungsbelastung						40.162
2016						
Abschreibungen	0	5.484	78.416	5.489	0	89.389
Auflösung Sonderposten	0	3.078	32.997	4.102	0	40.177
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	2.406	45.419	1.387	0	49.212
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						7.420
Verbleibende Abschreibungsbelastung						41.792
2017						
Abschreibungen	0	5.484	79.271	5.230	0	89.985
Auflösung Sonderposten	0	4.271	39.523	4.128	0	47.922
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	1.213	39.748	1.102	0	42.063
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						7.420
Verbleibende Abschreibungsbelastung						34.643
2018						
Abschreibungen	0	5.485	82.850	5.230	0	93.565
Auflösung Sonderposten	0	4.277	40.955	4.148	0	49.380
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	1.208	41.895	1.082	0	44.185
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						8.000
Verbleibende Abschreibungsbelastung						36.185
2019						
Abschreibungen	0	5.485	82.850	5.230	0	93.565
Auflösung Sonderposten	0	4.277	40.955	4.148	0	49.380
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	1.208	41.895	1.082	0	44.185
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						7.500
Verbleibende Abschreibungsbelastung						36.685
2020						
Abschreibungen	0	5.485	82.850	5.230	0	93.565
Auflösung Sonderposten	0	4.277	40.955	4.148	0	49.380
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	1.208	41.895	1.082	0	44.185
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						7.500
Verbleibende Abschreibungsbelastung						36.685
2021						
Abschreibungen	0	5.485	82.850	5.230	0	93.565
Auflösung Sonderposten	0	4.277	40.955	4.148	0	49.380
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	1.208	41.895	1.082	0	44.185
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						7.500
Verbleibende Abschreibungsbelastung						36.685

8. Stellenplan

Die Gemeinde Bartow hat sich in der Vergangenheit für die Absicherung von kommunalen Pflichtaufgaben (u.a. Absicherung der Verkehrssicherungspflicht von kommunalem Eigentum) nur Beschäftigter des Bundesfreiwilligendienstes bedient.

Da diese Beschäftigungen von der Arbeitszeit und Tätigkeitsdauer her beschnitten sind und es sich abzeichnet, dass die Gemeinde ihren Pflichtaufgaben (z.B. Pflege von Grünflächen, kommunalen Straßen, Spielplätzen, Winterdienst, Erhaltungs- und Ausbesserungsmaßnahmen an kommunalen Gebäuden usw.) nicht gerecht wird, ist es notwendig eine Stelle für eine Saisonkraft in der Tätigkeit als Gemeindearbeiter vorzuhalten. Die Stelle soll mit 30 Stunden/Woche teilzeitbeschäftigt sein. Der TVöD findet keine Anwendung. Gleichzeitig wird zur Unterstützung des Gemeindearbeiters eine weitere Stelle für einen geringfügig Beschäftigten für 6 Monate/Jahr vorgehalten.

Die anfallenden Personalkosten finden im Haushalt der Gemeinde Bartow für das Jahr 2018 Berücksichtigung.

Übersicht über die Produkte des Haushaltes der Gemeinde Bartow

Produkt	Bezeichnung
1.1.1.04	Gremien
1.1.2.03	Personal
1.1.4.01	Zentrales Grundstücks- u.Gebäudemanagement
1.1.4.09	Verwaltete Gemeindewohnungen
1.1.6.01	Finanzen
1.2.1.00	Wahlen
1.2.2.00	Ordnungsangelegenheiten
1.2.6.01	Einrichtungen des Brandschutzes
2.1.1.02	Schulkostenbeiträge Grundschule
2.1.5.02	Schulkostenbeiträge Realschule
2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege
3.6.1.01	Förderung Tageseinrichtung
3.6.1.02	Förderung Tagespflege
5.4.0.00	Konzessionsabgaben
5.4.1.00	Gemeindestraßen
5.4.2.00	Kreisstraßen
5.5.1.00	öffentliches Grün
5.5.2.00	Umlagen WB für Gemeindeflächen
5.5.3.00	Friedhofs- und Bestattungswesen
6.1.1.00	Steuern, Zuweisungen, Umlagen
6.1.2.00	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
6.2.6.00	Beteiligungen

Haushalt insgesamt						
Ergebnishaushalt						
Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansätze des Vorjahres 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Plandaten 1. Folgejahr 2019	Plandaten 2. Folgejahr 2020	Plandaten 3. Folgejahr 2021
	1	2	3	4	5	6
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	162.140,92	211.580	233.300	237.590	244.470	244.345
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	250.314,71	215.682	262.130	261.890	261.640	261.350
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.384,33	1.500	1.050	1.050	1.050	1.050
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.492,13	12.800	13.215	13.215	13.215	13.215
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.351,59	7.530	26.580	0	0	0
7 + Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	5.760,46	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 + Sonstige laufende Erträge	14.661,43	12.000	12.000	12.000	48.000	48.000
11 Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	458.105,57	466.092	553.275	530.745	573.375	572.960
12 - Personalaufwendungen	23.556,12	16.945	46.050	26.245	26.615	26.995
13 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.737,75	55.600	97.995	68.995	68.995	69.295
15 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanl.sowie auf aktiv.Aufwend.f.d.Ingangsetz.u.Erw.d.Verwaltung	96.618,84	89.985	93.565	93.565	93.565	93.565
16 - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
17 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	234.683,46	335.465	317.470	317.470	317.470	317.470
18 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
19 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	44.235,43	43.295	24.510	16.455	15.940	15.420
20 - Sonstige laufende Aufwendungen	6.584,34	9.130	23.855	14.890	9.190	9.190
21 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	505.415,94	550.420	603.445	537.620	531.775	531.935
22 Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-47.310,37	-84.328	-50.170	-6.875	41.600	41.025
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-47.310,37	-84.328	-50.170	-6.875	41.600	41.025
26 - Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0

Haushalt insgesamt						
Ergebnishaushalt						
Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansätze des Vorjahres 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Plandaten 1. Folgejahr 2019	Plandaten 2. Folgejahr 2020	Plandaten 3. Folgejahr 2021
	1	2	3	4	5	6
27 + Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	6.270	8.220	8.220	8.220	8.220
28 - Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalenFinanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
29 + Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	38.820	0	0	0
30 + Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0
31 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag , Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28)	-47.310,37	-78.058	-3.130	1.345	49.820	49.245
nachrichtlich						
32 Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	-236.442,40	-283.753	-361.811	-364.941	-363.596	-313.776
33 Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)	-283.752,77	-361.811	-364.941	-363.596	-313.776	-264.531

Haushalt insgesamt							
Finanzhaushalt							
Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansätze des Vorjahres 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Plandaten 1. Folgejahr 2019	Plandaten 2. Folgejahr 2020	Plandaten 3. Folgejahr 2021
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	169.435,94	211.580	234.000	237.590	244.470	244.345
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	207.727,09	173.855	212.750	212.500	212.250	211.960
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.246,13	1.500	1.050	1.050	1.050	1.050
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.492,13	12.800	13.215	13.215	13.215	13.215
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.214,48	7.530	26.580	0	0	0
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.445,46	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	14.229,43	12.000	12.000	12.000	48.000	48.000
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	423.790,66	424.265	504.595	481.355	523.985	523.570
11	- Personalauszahlungen	23.556,12	16.945	46.050	26.245	26.615	26.995
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	95.281,07	55.600	98.945	68.995	68.995	69.295
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	235.134,01	335.465	317.470	317.470	317.470	317.470
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	44.235,43	43.295	24.510	16.455	15.940	15.420
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	7.074,79	9.130	23.855	14.890	9.190	9.190
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	405.281,42	460.435	510.830	444.055	438.210	438.370
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	18.509,24	-36.170	-6.235	37.300	85.775	85.200
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	18.509,24	-36.170	-6.235	37.300	85.775	85.200
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	32.920,57	83.070	449.220	70.695	8.220	8.220
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	15.000	0	0	0
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0

Haushalt insgesamt						
Finanzhaushalt						
Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansätze des Vorjahres 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Plandaten 1. Folgejahr 2019	Plandaten 2. Folgejahr 2020	Plandaten 3. Folgejahr 2021
	1	2	3	4	5	6
29 + Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
30 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
31 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	32.920,57	83.070	464.220	70.695	8.220	8.220
32 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
33 - Auszahlungen für Sachanlagen	77.709,40	82.300	450.000	71.300	0	0
34 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
35 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
36 - Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0
37 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
38 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	77.709,40	82.300	450.000	71.300	0	0
39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-44.788,83	770	14.220	-605	8.220	8.220
40 Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 22 und 39)	-26.279,59	-35.400	7.985	36.695	93.995	93.420
41 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
42 - Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	29.501,25	30.445	37.255	42.726	43.239	43.756
43 - Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
44 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)	-29.501,25	-30.445	-37.255	-42.726	-43.239	-43.756
45 Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	169,30	0	0	0	0	0
46 Veränderung der Forderungen u.der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt	-55.611,54	-65.845	-29.270	-6.031	50.756	49.664
nachrichtlich:						
47 Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42)	-10.992,01	-66.615	-43.490	-5.426	42.536	41.444

Haushalt insgesamt							
Finanzhaushalt							
Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnis des Vorvorjahres 2016	Ansätze des Vorjahres 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Plandaten 1. Folgejahr 2019	Plandaten 2. Folgejahr 2020	Plandaten 3. Folgejahr 2021
		1	2	3	4	5	6
48	Saldo der laufenden Ein- u.Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-97.818,26	-108.810	-175.425	-218.915	-224.341	-181.805
49	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)	-108.810,27	-175.425	-218.915	-224.341	-181.805	-140.361
	darunter:						
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0	0	0	0	0
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahl. zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich	0,00	0	0	0	0	0

Stellenplan Gemeinde Bartow
2018

lfd. Nr	Bezeichnung der Stelle	Produkt	Anzahl	Vorjahr
				Bewertung Entgelt-/Bes. gruppe
1	geringfügig Beschäftigter	1.1.4.03	0,052	0
2	geringfügig Beschäftigter	1.1.4.03		0
3	Gemeindearbeiter	1.1.4.03		0
			0,052	0

nachrichtlich:

1 Bundesfreiwilligendienst

tatsächliche Besetzung per 30.06		laufendes Haushaltsjahr	Bemerkungen
Anzahl	Vorjahr Bewertung Entgelt-/Bes.gr.	Anzahl	Entgelt-/ Bes.gr.
	0,052	0,052	
		0,115	Saisonkraft; geringfügig Beschäftigter
		0,750	Saisonkraft, außertariflich
	0,052	0,9170	